

[Pro-palästinensische Kundgebungen in Frankreich verboten: Menge wird mit Wasserwerfern auseinandergetrieben](#)

13.10.2023

Hunderte von Demonstranten versammelten sich am Donnerstag im Zentrum von Paris, trotz eines neuen Verbots pro-palästinensischer Kundgebungen in dem Land. Die französische Polizei und Gendarmerie löste die Menge mit Tränengas und Wasserwerfern auf, wie auf einem Video zu sehen ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Hunderte von Demonstranten versammelten sich am Donnerstag im Zentrum von Paris, trotz eines neuen Verbots pro-palästinensischer Kundgebungen in dem Land. Die französische Polizei und Gendarmerie löste die Menge mit Tränengas und Wasserwerfern auf, wie auf einem Video zu sehen ist.

Hunderte von Demonstranten versammelten sich am Donnerstag im Zentrum von Paris und widersetzten sich damit einem neuen Verbot pro-palästinensischer Kundgebungen im Lande. Französische Polizei und Gendarmerie lösten die Menge mit Tränengas und Wasserwerfern auf, wie Videos zeigen.

Quelle: CNN

Einzelheiten:

Der französische Innenminister Gérald Darmanin hatte im Laufe des Tages aus Sorge um die öffentliche Ordnung ein Verbot von pro-palästinensischen Kundgebungen angekündigt.

Er fügte hinzu, dass jede Organisation solcher Proteste zu Verhaftungen führen würde.

Darmanin forderte die Polizei außerdem auf, alle Orte zu schützen, die von französischen Juden besucht werden, wie Synagogen und Schulen.

Ihm zufolge wird jeder Ausländer, der sich in Frankreich des Antisemitismus schuldig macht, „sofort ausgewiesen“.

Hintergrund:

- am 7. Oktober hat die Hamas einen massiven Raketenangriff auf Israel gestartet, in den Städten sind Brände ausgebrochen.
- Bis zum 12. Oktober wurden in Israel mehr als 1.300 Menschen getötet, im Gazastreifen mehr als 1.400.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.